

Jahresberichte 2007 / 2008

Bericht der Präsidentin Ursula Trüeb

Unsere Kultur verdanken wir den Menschen, die nie sagen: „Wozu soll das alles gut sein?“, ein Zitat von Gerd de Ley (*1944), flämischer Schauspieler und Aphoristiker. Dazu möchte ich beifügen, dass das über das ganze Jahr abwechslungsreiche Kulturforum-Programm unserem Vorstand zu verdanken ist, der nie meint: „Wozu sollen unsere Anstrengungen gut sein?“

Der Vorstand traf sich zu den üblichen acht, mit Arbeit reich befrachteten, Sitzungen. Dabei informieren sich die Vorstandsmitglieder jeweils gegenseitig über die von ihnen erledigten Aufgaben und diskutieren neue Ideen und konkrete Vorschläge zur Programmgestaltung für das nächste Bulletin, die teilweise vorgängig schon über E-Mail erörtert wurden. Die bunte und reiche Palette von Angeboten in allen Bulletins weist klar darauf hin, dass im Vorstand der Fluss von Ideen noch nie am Versiegen war. Das Angebot an Veranstaltungen scheint unsere Mitglieder auch anzusprechen, denn kurz nach dem jeweiligen Erscheinen des Bulletins wird der Billett-Egge über alle Wege mit Anmeldungen überhäuft. Beim Abtragen des immensen Arbeitsbergs wird Freddy Glaser durch Valerie Schläpfer und notfalls auch von der Verantwortlichen für das Sekretariat, Ursi Rogg, hilfreich unterstützt.

Der Vorstand setzt sich zusammen aus acht Vorstandsmitgliedern und dem freien Mitarbeiter, Oliver Marquis. Dieser ist verantwortlich für unsere Homepage, die Bildbearbeitung für das Bulletin und springt oft auch als Helfer in der Not im Sekretariat ein. Er hat immer eine Lösung zur Hand. Die gute Nachricht ist, dass sich Oliver Marquis bereit erklärt hat, sich an der GV zur Wahl als Vorstandsmitglied zu stellen.

Unglaublich viele Vorschläge für Veranstaltungen liefert Hanspeter Loeliger, ein absolutes Ideenwunder! Natürlich tragen auch Marcel Ferralli und Freddy Glaser zur Vielfalt unseres Programms bei. Die Anlässe werden dann von Ursi Rogg in ein ansprechendes Bulletin verpackt. Nicole Heeb kümmert sich um die Kasse, eine umfangreiche und verantwortungsvolle Aufgabe, die sie mit zuverlässiger Gründlichkeit erledigt. Chantal Schneider unterstützt mich in administrativen Belangen, kümmert sich um Mitteilungen unseres Vereins in den Firmenorganen und amtet zum Teil auch als Reiseleiterin.

Theo Trüeb hat mit einem weiteren neuen Programm den Versand von Billetten, Zusagen und Rechnungen wesentlich vereinfacht und unterstützt weiterhin nötigenfalls die Arbeit am PC.

Unser **Bulletin** erschien in sechs Ausgaben. Wie bereits erwähnt, wurden unsere Veranstaltung-en mit einigen wenigen Ausnahmen sehr gut genutzt. Die jeweils erarbeitete Anmeldestatistik wird beim Zusammenstellen des zukünftigen Programms berücksichtigt. Rückmeldungen jeglicher Art der Mitglieder sind natürlich überaus wertvoll, um Bedürfnisse und Wünsche in Zukunft noch besser berücksichtigen zu können. Allerdings sollten nur Vorschläge zu Anlässen oder Reisen unterbreitet werden, an denen man wirklich auch selbst teilnehmen will.

Unsere **Homepage**, wie schon oben erwähnt, wird von Oliver Marquis betreut. Die Besucherzahl sowie die Internetanmeldungen zeigen auf, dass die Homepage für viele Mitglieder wichtig ist. Wie bereits im Editorial erwähnt, werden wir im neuen Geschäftsjahr einen Grundkurs für Anfänger im Umgang mit dem PC und Internet anbieten.

Der Vorstand hofft, dass das **Ziel**, unseren Mitgliedern aller Altersgruppen ein schönes und interessantes Programm anzubieten, erreicht wurde und dies auch im neuen Geschäftsjahr wieder der Fall sein wird.

Dank

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Mitglieder, die uns mit ihrer Treue und ihrem Interesse unterstützen, an die Verantwortlichen der Novartis, Ciba und Syngenta, die uns mit ihrem grosszügigen, finanziellen Beitrag den Aufwand eines abwechslungsreichen Angebots ermöglichen, sowie an unsere treuen Inserenten, die mithelfen, unsere Bulletins zu finanzieren.

Last but not least gilt mein Dank meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, unserem freien Mitarbeiter, Oliver Marquis, und meinem Mann, Theo Trüeb, für ihren verlässlichen Einsatz sowie für die freundschaftliche Zusammenarbeit.

Ich hoffe, dass Ihnen allen das Kulturforum weiterhin Gelegenheit geben wird, viele unvergessliche Erlebnisse – oft im gemütlichen Kreis bekannter Gesichter -- zu geniessen.

Abschliessend wünsche ich Ihnen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ursula Trüeb, Präsidentin

Freddy Glaser und Valerie Schläpfer: "Billett-Egge"

Der Billett-Egge ist das Herzstück des Kultur-Forums , hier nämlich laufen alle Fäden zusammen: Einerseits die Anmeldungen unserer Mitglieder, andererseits die Kontakte zu Kulturanbietern.

Vorgängig bestimmt der Vorstand das Angebot eines jeden Bulletins. Die Wahl der ausgeschriebenen Anlässe ist für Aussenstehende nicht immer leicht nachvollziehbar. Datum, Dauer des Anlasses, Jahreszeit, Tageszeit, Aus-tragungsort und nicht zuletzt der Preis können einen wesentlichen Einfluss auf die Anzahl der Anmeldungen haben. Zudem ist die Präsentation, sprich Attraktivität einer Ausschreibung im Bulletin und im Internet, von Bedeutung.

Auffallend anhand unserer Statistik ist, dass Führungen weitaus am meisten Interesse finden. An zweiter Stelle stehen Theater- und Konzertbesuche.

Einige vom Vorstand geplante Anlässe (u.a. Tagesausflüge) konnten aus mangelndem Interesse nicht durchgeführt werden. Bei dieser Gelegenheit möchten wir unsere Mitglieder einmal mehr einladen, mit Ideen und Vorschlägen für Anlässe, an denen sie dann auch wirklich teilnehmen möch-ten, an uns heranzutreten.

Um eine für ein Vereinsjahr repräsentative Übersicht zu erhalten, haben wir die sechs Bulletins August 2007 bis Juni 2008 ausgewertet.

Auf total 127 ausgeschriebene Veranstaltungen sind 3'025 Anmeldungen eingegangen. Details entnehmen Sie den beiden nachfolgenden Diagrammen.

Wir freuen uns darauf, auch im nächsten Vereinsjahr den Billett-Egge zu betreuen, und sind gerüstet für eine Flut von Anmeldungen!

Freddy Glaser und Valerie Schläpfer